

## Johannisberg: Neuer Streit um die Zufahrt

■ **Bielefeld** (aut). Die Neugestaltung des Johannisbergs droht zum Wahlkampfthema zu werden. Streitpunkt ist vor allem die Zufahrt zum Hotel. Der Entwurf sieht eine Verlegung aus dem Grünzug auf die große Freifläche vor. Nachdem auch Bürger sich kritisch äußerten, stellt die CDU die Idee in Frage.

Hartmut Meichsner warnt davor, auf die alte Zufahrt zu verzichten, weil sie bei Großveranstaltungen auf der Freifläche noch benötigt werden könnte. Das Geld sollte lieber für eine bessere Verbindung zum Bauernhausmuseum ausgegeben werden. Dietrich Kögler geht noch ein Stück weiter: „Wir wollen die neue Zufahrt nicht.“

Das Thema führte gestern in der Lenkungsgruppe aus Verwaltung, Politikern und Verbänden, die sich mit der Neugestaltung des Johannisbergs beschäftigt, zum Disput. Georg Fortmeier (SPD), Vorsitzender des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, warnte davor,